[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/31507 vom 01.05.2024]

Objekt: Sayner Hütte, 1892

Museum: Sayner Hütte mit
Kunstgussgalerie
In der Sayner Hütte 4
56170 Bendorf-Sayn
+49 2622 / 984955-0 (-12)
info@saynerhuette.org

Sammlung: Fotografie
Inventarnummer: 7.2092

Beschreibung

Schwarzweißfotografie, Reprint einer Fotografie aus dem Historischen Archiv Krupp in Essen (WA 16 c 42.3).

Diese Aufnahme aus dem Jahr 1892 zeigt einen Blick auf die 1874 vor der Westfront der Gießhalle errichtete Formerei der Sayner Hütte. Links neben der Gießhalle befindet sich die Lehmformerei und im Vordergrund vor der Saynbach-Brücke erkennt man den Hütteneingang mit zwei Gußeisernen Adlern. Am linken Bildrand ist das Pförtnerhaus und dahinter von links nach rechts die Schmiede und das sogenannte "Comptoir" abgebildet.

Im Jahre 1769 beauftragt der letzte Kurfürst und Erzbischof von Trier, Clemens Wenzeslaus, Herzog von Sachsen (1739-1812), seinen Berginspektor Heinrich Daniel Jacobi (1725-1796), in Sayn bei Koblenz eine Eisenhütte zu erbauen. Die zu seinem Privatbesitz gehörenden Horhauser Gruben im Westerwald belieferten die Hütte mit Eisenerz. Als Folge des Wiener Kongresses erhält das Königreich Preußen das Rheinland als neue Provinz und übernimmt, neben den bereits bestehenden königlich-preußischen Eisenhütten in Gleiwitz (seit 1796) und Berlin (seit 1804), die Sayner Hütte am 1. Juli 1815. Im Jahre 1865 erwirbt der Essener Fabrikant Alfred Krupp (1812-1887) die Sayner Hütte, die unmittelbar am Rhein gelegene Mülhofener Hütte und die Horhauser Erzgruben (Gruben "Georg", "Luise" und "Friedrich-Wilhelm"). Die Krisenzeit nach dem 1. Weltkrieg trifft die mittelrheinischen Krupp'schen Hüttenwerke schwer: die Hermannshütte (Neuwied) wird 1925, die Sayner Hütte 1926 und die Mülhofener Hütte 1930, nach Inbetriebnahme des neuen Hochofenwerks in Essen-Borbeck 1929, stillgelegt. Heute gehört das Denkmalareal Sayner Hütte der Stadt Bendorf und wird seit einigen Jahren aufwendig saniert. Im April 2017 wurde das Besucherzentrum eröffnet und damit das Gelände für Besucher zugänglich gemacht.

Grun	4	А	2	t	on
(TITIII	u	u	a	JU.	en

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße: 240 x 175 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1892

wer

wo Sayner Hütte

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Sayner Hütte

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Sayn (Bendorf)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Alfred Krupp (1812-1887)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Friedrich Alfred Krupp (1854-1902)

WO

Schlagworte

- Gießerei
- Gießhalle

Literatur

- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied